



Medianfragen: Top-Themen 2020

2020: COVID-19 – und sonst?

Ursina Pally Hofmann

Dr. iur., Generalsekretärin der FMH



Das Jahr 2020 hat einen Schwerpunkt gesetzt, der nicht nur Geschäftsberichte, sondern auch deutlich interessantere Themen hat verblasen lassen. Dennoch lohnt es sich, den Fokus nicht allein auf die Pandemie zu legen, sondern sich auch auf andere interessante Themen des vergangenen Jahres einzulassen. Herausgeputzt in seinem vor einem Jahr neu gestalteten Kleid erfüllt unser Geschäftsbericht seine Mission, Ihnen in Zahlen, Worten und Grafiken aufzuzeigen, was Ihr Berufsverband während dieses ausserordentlichen Jahres zu leisten fähig war.

Zur Veranschaulichung hier einige Themen, welche neben den täglichen Dienstleistungen wie Mitgliederbetreuung, Bereitstellung von Information, Organisation und Begleitung von Sitzungen unseren Arbeitsalltag geprägt haben. Zum Beispiel ist die Ärztestatistik erschienen, wir haben eine Umfrage rund um die Akzeptanz von elektronischen Dienstleistungen im Rahmen der Patientenbetreuung erhoben und den TARDOC beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht. Gemeinsam mit der SIM haben wir eine Ausbildung für Gutachter in Arzthaftungsfällen durchgeführt und den Leitfaden «rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag» überarbeitet und neu aufgelegt. FMH, HIN und die Ärztekasse haben den Verein AD Swiss EPD gegründet, womit auch die schweizerische Ärzteschaft zum Anbieter für das elektronische Patientendossier geworden ist. Auf unserer Website stehen seit

Beginn der Pandemie unter anderem jeweils aktuelle FAQs sowie ein Schutzkonzept für Arztpraxen zur Verfügung. Die FMH hat sich ausserdem in diversen politischen Geschäften für Sie eingesetzt, und sie hat ihre erste Präsidentin in der Geschichte der Ärztsvereingung bekommen: Yvonne Gilli.

Lesen Sie mehr dazu in unserem neuen, soeben veröffentlichten FMH-Jahresbericht: www.report2020.fmh.ch

